

Master and Slave - Für meine Freunde

Die Versprechen werden eingelöst

Von CeBe13

Kapitel 3: Prozess Eröffnung

Am nächsten Tag wird der Prozess gegen Adam, bei dem Oz als Kronzeuge aussagen soll eröffnet. Vor dem Gericht hat sich eine gewaltige Menge an Schaulustigen versammelt, von denen eine große Anzahl aussieht, als gehörten sie zu Adam und somit eher auf die Anklagebank als in den Saal. Liam und Willow finden hinten im Saal noch einen Platz. Da die Anwesenheit von Sklaven im Saal nicht gestattet ist hat Liam William mit Vini und Pat, sowie Anya mit den beiden kleinen Kindern in den Zoo geschickt.

Für Willow ist es sehr schwer ihren Mann, der zwar als Kronzeuge aussagen soll, jedoch nicht straffrei bleiben wird in Handschellen zu sehen. Die Verhandlung beginnt mit der Verlesung der Anklage gegen Daniel Osborne und damit, dass er sich schuldig im Sinne der Anklage bekennt. Willow wusste zwar, was sie hören würde, denn Oz hatte es ihr erzählt, doch im Gericht ist es noch ein Mal etwas anderes und so greift sie nach Liams Hand und drückt sie ganz fest.

Dann kommt der entscheidende Teil. Daniels Anwalt tritt vor den Richter und bietet öffentlich an das Mr. Osborne als Zeuge gegen das Syndikat aussagen wird, wenn ihm dafür Straffreiheit zugesichert wird. McDonald als Staatsanwalt hält dagegen und fordert für die Brüder Osborne die Höchststrafe. Die Diskussion über die Zukunft von ihrem Mann wird so sachlich und formal geführt, dass Willow sich fragt, ob irgendjemandem klar ist, dass es dabei um das Leben eines Menschen geht. Doch Liam versichert ihr mit einem Blick, dass es alles so läuft wie geplant.

Die Verhandlung wird für den ersten Tag damit geschlossen, dass Daniel Osborne, auch bekannt als 'Oz', als Kronzeuge aussagen wird, und er je nach Brauchbarkeit seiner Informationen mit einer Gefängnisstrafe von nicht weniger als zwei und nicht mehr als acht Jahren zu rechnen hat. Willow wird bleich, als sie die acht Jahre hört, doch Liam legt seinen Arm um sie. Als Oz abgeführt wird kommt es zum Tumult im Saal und einige der angeblichen Zuschauer erweisen sich als Adams Männern. Sie reißen Oz zu Boden und noch bevor die Wachen es verhindern können treten sie ihm in den Bauch und das Gesicht. Er kann sich mit gefesselten Händen nicht wehren oder schützen und ist seinen Angreifern hilflos ausgeliefert. Dann bekommt seine Wache Verstärkung und die Randalierer werden festgenommen. Eine der Wachen hilft Oz auf und als Liam in das blutige Gesicht sieht und den Stolz in den Augen erkennt weiß er, dass Oz das alles für die Frau ertragen wird, die er liebt. Er nickt Oz kurz zu und in seinen Augen ist auch ein Versprechen, und zwar das Willow zu beschützen und zu verhindern, dass sie noch einmal zur Verhandlung kommt.

Die Umsetzung des stummen Versprechens wird einfacher als gedacht, da, nachdem es am ersten Prozesstag Angriffe von Adams Männern gegen Oz gegeben hat, der Prozess unter Ausschluss der Öffentlichkeit stattfindet. Somit haben auch weder Liam noch Willow Zutritt zum Saal. Liam kann kaum etwas für Willow tun und ihr auch ihre Angst nicht nehmen, da Gillian sehr zurückhaltend mit der Herausgabe von Informationen ist.